

interlinking Pictura

Interlinking PICTURA

Pictura Paedagogica Online –
Picture archive for educational history

- WHEN? • Start January 2000
- WHAT? • virtual collection of images with
 educational background
- WHY? • To promote the research on images
- HOW? • Indexing, open access, online...

www.bbf.dipf.de/pictura-paedagogica-online

pictura paedagogica online Das Bildarchiv zur Bildungsgeschichte

[Über Pictura](#) | [Bildbestände](#) | [Veranstaltungen](#) | [Kalender](#) | [Interlinking Pictura](#) |

- [Über pictura](#)
- [Einfache Suche](#)
- [Erweiterte Suche](#)
- [Personen](#)
- [Zeitschriften](#)
- [Bücher](#)
- [Zeitraume](#)
- [Bildbestände](#)
- [Impressum](#)
- [AGB und Presse](#)
- [Urheberrecht](#)

Herzlich Willkommen

Seit Januar 2000 bringt Pictura Paedagogica Online, das Bildarchiv zur Bildungsgeschichte, Bilder aus verschiedenen Sammlungen zusammen und stellt sie online zur Verfügung.

Das Bildarchiv umfasst mehr als 70.000 Bilder, darunter ein großer Bestand Buchillustrationen und Ansichtspostkarten, aber auch kleinere Sammlungen von Fotografien und Graphiken. [mehr](#)

Aktuelles

Juli Bertuchs "Bilderbuch für Kinder" komplett!

2017 Im Projekt "[Interlinking Pictura](#)" wird der Bertuchs Bilderbuch für Kinder annotiert, analysiert und ausgewertet. Bisher waren in pictura nur acht Bände des Bilderbuchs vorhanden. Die fehlenden vier Bände wurden inzwischen über dem Bestand der Universität Heidelberg und über die Herzogin Anna Amalia Bibliothek ergänzt. Nachdem Band 4, 9, 11 und 12 aufgenommen wurden, sind erstmals alle zwölf Bände von Bertuchs Bilderbuch in pictura recherchierbar.

Für das Projekt wird der Bestand nicht nur vervollständigt, sondern auch alle Daten überarbeitet, mit Volltexten ergänzt und weitere Vergleichs-Exemplare aufgenommen. Diese Überarbeitung wird im Juli abgeschlossen sein. Mehr Informationen zu dem Bestand an "Bilderbuch" in pictura findet sich [hier](#).

Übrigens: Fortschritt und aktuelle Stand des Projekts kann regelmässig auf den [Seiten von Interlinking](#) verfolgt werden.

Okt. Kalender 2017

2016 Luther und die Reformation

Das Thema für 2017 greift den 500. Jahrestag der Reformation auf. [mehr](#)

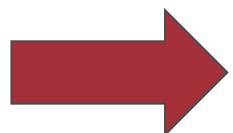


New Beginnings

- After 17 years...
 - Big Plans
 - Update on software
 - New collections
 - More partners
 - FIRST STEP:
 - **New project: Interlinking Pictura**

Interlinking Pictura

- Funded by CEDIFOR (Centre for the Digital Foundation of Research in the Humanities, Social, and Educational Sciences)
- Cooperation with IZB (DIPF)



**Virtual research environment
(VRE)**

Friedrich Johann Justin Bertuch

Tischbein: Bertuch 1796.
<http://www.museum-digital.de/nat/index.php?l=objekt&oges=921>



(1747-1822 Weimar)

Friedrich Johann Justin Bertuch



- tutor, translator, editor, businessman in Weimar
- Private secretary
- Founder of “Fürstliche freie Zeichenschule Weimar”
- Editor of : “Allgemeine Literatur-Zeitung”, “Teutscher Merkur”
- ...

Bilderbuch für Kinder

- 1790 – 1830
- “*business plan*” (preface of volume one):
 - Excellent quality of illustrations
 - Diverse and foreign subjects to keep children interested
 - Short explanation
 - Small editions (just 5 plates)
 - affordable prize

Bilderbuch für Kinder

- 12 volumes
 - 100 plates per volume with mostly 5 figures per plate
 - 1 page of explanation per plate in German, plus at least 1 page in French,
- = 1185 plates,
about 6000 figures and 2400 pages of text

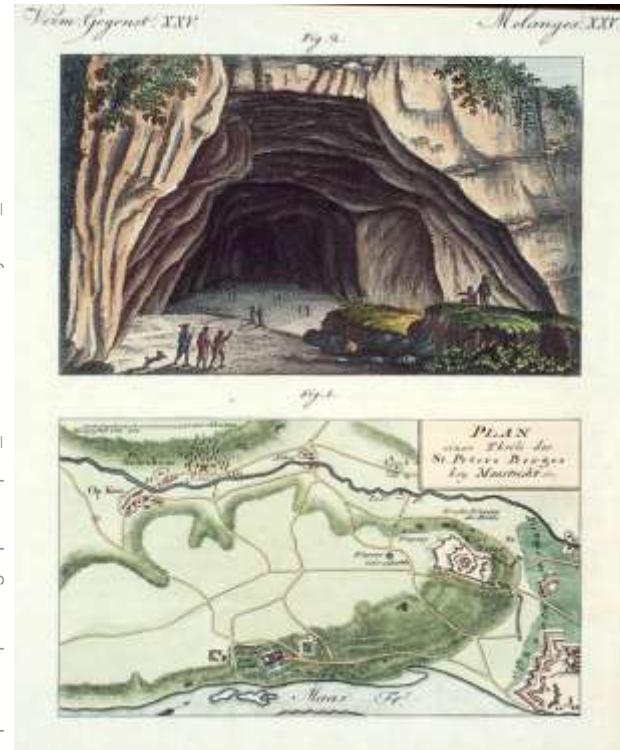
Bilderbuch für Kinder

http://bbf.dipf.de/cgi-opac/bil.pl?_direct=x&fullsize=yes&f_IDN=b00006981berl



Die Japanische Tiger-Lilie.
Plate 75, vol. 8 (1813).

Bertuchs *Bilderbuch für Kinder*



http://bbf.dipf.de/cgi-opac/bil.pl?_t_direct=x&fullsize=yes&f_IDN=b0024541berl

Die Mastrichter Höhlen.
Plate 59, vol 3 (1798).



http://bbf.dipf.de/cgi-opac/bil.pl?_t_direct=x&fullsize=yes&f_IDN=b0024955berl

Bewohner von Montenegro, Albanien und Dalmatien in ihrer Nationalkleidung.
Plate 16, vol 10 (1821).

Vögel die nicht fliegen



Géome L.

OISEAUX QUI NE VOLENT PAS.

T. I. N. 5

No. 1. L'Autruche.

L'autruche est le plus grand de tous les oiseaux, et pesse jusqu'à 100 livres. Elle ne peut voler, quoi qu'elle soit des autres, mais elle n'a pas moins que plus vite, et même avec plus de vélocité que le meilleur cheval. Aussi les Autruches se protègent-ils la prendre griffes l'avant fatigue, en la chassant en empêchant plusieurs jours de faire. Elle bat les ailes des deux au moment.

Cet oiseau vit dans les tables herbeuses des îles de Malibouy et de l'Indie; et il pèse presque aussi, dans la table, 50 à 60 livres comme la chevre d'un enfant, et toutefois qu'il ne court que la nuit; huit fois, pendant la jour, au fait il faut de faire échouer les chasseurs. L'autruche est si grande qu'elles ont

blous et un petit singe. Sa tête est très forte et très grande dans une bourse assez étroite; les plumes, dans les corps sont courtes, lourdes et immobiles, et des lames; il n'a point de queue. Ses pattes sont grosses; ses ailes ont à peine 3 pouces de longueur, et ne font que servir de dos moyens battus, utilisant aux signes du poing-épée.

No. 2. Le Drombe.

Cet animal habite dans le parlement dans les îles Indonésie des îles malaises, où il trouve tout dans les marais. Son corps est couvert de plumes grises, assez molles; il porte sur le dos une bosquet de plumes, nommées l'assouche. Il a une tête rouge sur la partie antérieure de son cou, et des plumes jaunes sur les ailes.

espèces de Manchots.

No. 3. le grand.
No. 4. le petit.

Le grand, qui fait des entrées spectaculaires, au bord des îles Malais, que de petits défilés dans les roches du chien sont nécessaire d'osseux que de la coquille d'aileron, souvent, pour la taille entre les ailes, et les ailes se trouvent que dans les îles de Malais, donnent entièrement gras.

No. 5. Le grand Pingouin.
Ignera sont particulièrement des oiseaux; ils vivent dans les mers du nord Atlantique, et sont capables de les manchots. L'espèce qui représente la plus grande d'entre eux, et vit les îles de Norvège, d'Island et de l'Amérique du Sud.

VÖGEL

die nicht fliegen

No. 1. Der Strauß.

(Struthio camelus.)

Der Strauß ist der größte Vogel unter allen. Er wiegt 50 bis 60 Pfund. Obwohl er Vogel ist, kann er doch nicht fliegen. Er läuft aber sehr schnell, und schneller als ein kleiner Pferd. Die Autruchen können ihn sehr, wenn sie den ersten Tag durch kühnste Segen verhindert haben. Begreift. Im Landen schlägt er beständig mit dem Flügel.

Er lebt in den hellen Sondinen von Kapstadt und Ägypten, wo er das Jahr an 20 bis 40 Kilo. So groß wie ein Kinderwagen, wenn er in den Sand liegt, und sich nicht aus dem Sande entfernen kann. Er ist so schwer, dass er auf den Straßen und Eisenbahnen, wenn er sich aufsetzt, sich den Magen auch mit Nieren, Harn, Eiern, Schleim, Leber, Zehen, Gelenk und Knochen vollfüllt. Sein Kopf und die äußeren, doppelseitigen, mit Knochenbüchsen eingehüllten Schenkel, sind nackt. Der Hals ist sehr lang und mit diesem weißen glänzenden Wolle bedeckt. Am Halse hat er schwere und grauehaare, wie Schuppen und Papagei, aber große weiße Federn, welche mit einer kurzen Hand so nach Knochen gerichtet sind.

No. 2. Der Caiuar.

(Struthio camelus.)

Der Caiuar ist nach dem Strauß der größte Vogel, 50 bis 60 Pfund, auch variiert in der Größe eines Alten, kann sich eben so schnell als der Strauß laufen, und ist eben so gefährlich. Er frisst Riesen und Frösche, Käfer und Heile und bei uns nicht nachzuweisen haben diese Stoffe, die alle südländische, reisige Heile. Auf diese

Kopf hat er einen gelben hornartigen Namen. Am Leibe hat er schwarze körnchenartige Federn, ohne Schwanz. Die Füße sind gelb, die Flügel haben 3 Zoll lang, und haben 1000 g. glänzende Nüsse wie die Steinbeine und Schalen.

No. 3. Der Drombe.

(Dromas (angusta).)

Dies ungemein Thier ist gleichfalls in den hellen Sondinen befindlich, wobei es kommt. Es hat ein graues Leib mit langer grauer Feder und ein Stiel gleichfalls einen kleinen Federn. Federn wie der Strauß. Vom auf dem Rücken hat er einen sahnen Fleisch, und in den Schenkeln und Flügeln etwas Gelb.

No. 4. Der große Penguin.

(Aptenodytes patagonicus.)

No. 5. Der kleine Penguin.

(Aptenodytes demersus.)

Der Penguin, welche eigentlich Wal fertig sind, haben fast der Flügel nur kleine Lappen, wie die Flügel der Anden die sehr starken Schnäppen als Federn haben. Diese Autruchen Vogel sind. In der Tropen, die Gruppe aufschafft den Vogel und Tropen. Sie leben beide in den trüben der Süßwasser, und werden aufmerksamkeit Jahr, wenn sie auch den Namen haben.

No. 6. Der große Papageyaucher.

(Colinus impensis.)

Der Papageyaucher, ebenfalls Wallberg, leben in den Nördlichen Meeren, und sehr oft, und können eben so wenig fliegen, als der Penguin. Die Käfer sind ebenfalls sehr groß, wie eine Gras, und viele an den Küsten von Norwegen, Island und Nord Amerika.

Vögel die nicht fliegen



Vol. I, plate 3

```

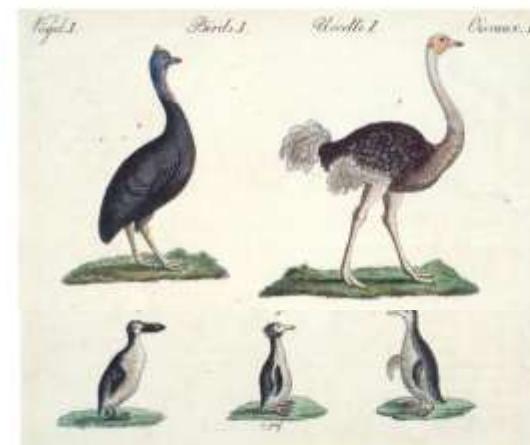
#00 b0020108berl
#15 Bild
#20 Vögel die nicht fliegen
#31e19. Jahrhundert
#31f_ss4123412
#31nAfrikanischer Strauß : Struthio Camelus : Struthio casuarius :
#31s_ss4067960 : _ss4185459 : _ss4063673 : _ss4183613 : _ss4587624
#37 ger : eng : ita : fre
#50 _p0000128berl
#50a_p0000128berl
#7041
#708Tafel 3
#76 1801▼s2000
#77 Kupferstich : schwarze Druckfarbe : koloriert : 225 x 180 mm
#77dAuflösung 300 dpi : Druckgröße: 188,47 x 154,26 mm : Pixelmaße
#77qOriginal
#81 Siehe auch: {ad99998_01/ad99998_01_005a}: ad341_01/ad341_01_00
#81j▼aBibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung (DIPF)
#81sVögel. I. Birds. I. Uccelli. I. Oiseaux. I.
#84 _q0000001berl
#8e http://www.bbf.dipf.de/cgi-opac/bil.pl?t_direct=x&f_IDN=b00201
#90 AD 341.01 : CD 88 : RF 473
#96 Vögel. I. B. I. No. 3.
#961VÖGEL die nicht fliegen.
#962No. 1. Der Straus. (Struthio Camelus.)
#963Der Straus ist der grösste Vogel unter allen. Er wiegt 70 bis
#964No. 2. Der Casuar. (Struthio casuarius.)
#965Der Casuar ist nach dem Strause der grösste Vogel, 5 bis 6 Fus
#966No. 3. Der Dronte. (Didus (ineptus.))
#967Dies unförmliche Thier lebt gleichfalls in den heissen Ostindi
#968Drey Arten der Pinguinen. No. 4. Der grosse Penguin. (Aptenody
#969Die Pinguinen, welche eigentlich Wasservögel sind, haben statt
#96:No. 7. Der grosse Papageytaucher. (Alca impennis.)
#96:Die Papageytaucher, ebenfalls Wasservögel, leben in den Nördli
#98 In der ersten Auflage werden die "Pinguine" als "Manchots" bes
#99e20160923/09:50:50▼kollmann
#99n20100224/16:22:44▼kollmann
#8z ad341_01/ad341_01_005a
#8ztText

```

pictura paedagogica online Detailangaben zum Bild

[Titel](#) [Zur Liste der Preßbilder](#)

Über pictura
Ersteiche Suche
Erweiterte Suche
Parasiten
Zeitschriften
Bücher
Zeichnungen
Bildkataloge
Impressum
AGB und Preise
Übersicht



erreicht die Größe einer Gans, und lebt an den Küsten von Norwegen, Island und Nord-Amerika.
[gesuchte Beschreibung und Quelle entnehmen](#)

Kostenlos herunterladen (Zur Einzelanfrage)

Bildtitel:

In der ersten Ausgabe werden die "Pinguine" als "Münchens" beschrieben, Nr. 7. wird als "Der Pinguin" bezeichnet. Die Abbildung ist allerdings identisch.

Bildkatalog-Nr.:

Vogel 1, Blatt 1, Tafel 8; 1. Oesoph. 1. Oiseaux 1.

Breiter Titel:

Vogel 1 H. i. nicht fliegen.

VOGEL, die nicht fliegen,

Nr. 1. Der Strauß (Struthio Camerun.)

Der Wiese ist der grösste Vogel unter allen. Er wiegt 70 bis 80 Pfund. Ohngeachtet er Flügel hat, so kann er doch nicht fliegen. Er läuft zwar sehr schnell, und geschwinder als das beide Pferd. Die Aasen können ihn also erst, wenn sie am elenden Tage durch beständiges Jagen ermordet haben, fangen. Im Laufen schlägt er beständig mit den Flügeln. Er lebt in den heissen Sandwüsten von Etiopien und Ägypten, wo er das Jahr von 30 bis 40 Eier, so gross wie ein Kürbiskopf, einzubringen in das Sand legt, und sich dabei des Rechts drauf setzt, am Tage sie jeder von der hiesigen Sonne zu verdorren lässt. Er ist so neugierig gefestigt, dass er besser die Kourasse und Baumfrüchte davon auf sich zahlt, statt dem Magen noch mit Steinen, Holz, Knochen, Stücken Leder, Eisen, Glas und Ketten, vollstopft. Sein Kopf und die dicken, verschlungenen Knochenstrahlen umgeben sein Schenkel, und in den Füßen sind auch doppelt so dicke Strahlen.

Die Arten der Pinguine, No. 4. Der grosse Pinguin (Aptenodytes patagonicus) Nr. 5. Der kleine Pinguin (Apten. demersus) Nr. 6. Der gähnende Pinguin (Apten. erythroneurus). Die Pinguine, welche eigentlich Wasservögel sind, haben statt der Flügel nur kleine Lappen, wie die Flinsen der Seeblinde die mehr mit Schuppen als Federn besetzt sind. Diese Arten Vogel sind, so zu sagen, die Grenze zwischen den Vögeln und Fischen. Sie leben stets in den Inseln der Süßsee, und werden außerordentlich oft, wovon sie auch den Namen haben.

No. 7. Der grosse Papageifischer (Alca impennis).

Die Papageifischer, ebenfalls Wasservögel, leben in den Nördlichen Meeren, sind sehr dürr, und können eben so wenig fliegen, als die Pinguinen. Die hier abgebildete Art erreicht die Größe einer Gans, und lebt an den Küsten von Norwegen, Island und Nord-Amerika.
[gesuchte Beschreibung und Quelle entnehmen](#)

Sach-Schlagwort:

Zuckorn, Dose, Vase, Stein, Käse, Käsekr., Dose, Kräuter, Körnerkr., Papageifischer

Sach-Schlagwort:

Afrikanischer Strauß, Struthio camelus, Struthio camurus, Herkimer, Caporosia rufa, Delfin, Indop., Rogen, cornuta, Grosser Pinguin, Aptenodytes patagonicus, Kleiner Pinguin, Aptenodytes demersus, Gehörnter Pinguin, Aptenodytes erythroneurus, Falstermaus, Gygis alba, strigata, Sennalk, Alca impennis

Epoche:

18. Jahrhundert

Form-Schlagwort:

Illustration

Signatur Scanvorlage:

AD 341.01 - CD 88 - RF 473

Rechte/Sperremerk:

Büro für Bildungsgeschichtliche Forschung (BIPF)

Angaben zur Digitalisierung:

Technische Angaben:
Auflösung 300 dpi, Druckgröße: 188,47 x 154,26 mm ; Postimma: 2226 x 1622 Pixel ; Dateigröße: 11,0 MB

Signatur Scanvorlage:

AD 341.01 - CD 88 - RF 473

Scansitz, Qualität:

Digital

ZuS. Scans:

Text

Zwecklink URL:

http://www.zbf.dipf.de/cgi-script/abf_zbf_durchsuche?IDN=40020108&erf

Editions

- Pictura
 - 8 volumes (+ 2 copies of volume II)
- University Library of Heidelberg (UB HD):
 - 10 volumes (+ OCR)
- Herzogin Anna Amalia Library (HAAB) Weimar:
 - 12 volumes

pictura paedagogica online Bilderbuch für Kinder

[Über Pictura](#) | [Bildbestände](#) | [Veranstaltungen](#) | [Kalender](#) | [Interlinking Picture](#)



Bildbestände in Pictura Paedagogica Online - Bertuchs Bilderbuch für Kinder

Über den Bestand der Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung waren bisher acht der zwölf Bände von Friedrich Justin Bertuchs Bilderbüch für Kinder in Pictura verzeichnet. Band 2 konnte in zwei Versionen erfasst werden, neben der kanonischen Version liegt auch eine unikolorierte Ausgabe vor.

In Vorbereitung für das Pilotprojekt „[Interlinking Picture](#)“ wird der Bestand nicht nur vervollständigt werden, sondern es werden auch weitere Exemplare von zuvor liegenden Bänden aufgenommen und so die Möglichkeit des Vergleichs zwischen den großen Teil handbeschriebenen Bänden gegeben.

Im Moment werden die Bände aus der [Universitätsbibliothek Herford \(UB HD\)](#) in Pictura Paedagogica Online bearbeitet.
In einem weiteren Schritt ist geplant, die Bände aus der [Herzogin Anna Amalia Bibliothek \(HAAB\)](#) in [Weimar](#) zu verzeichnen.

Band 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |

1. Band	Auflage 1790 (HAAB) Bibl. Information Online-Ressource	Auflage 1801 (BBF) Bibl. Information Online-Ressource	Auflage 1801 (UB HD) Bibl. Information Online-Ressource
	Bilder in Pictura Volltext	Bilder in Pictura Volltext	Bilder in Pictura Volltext
			Nach Oben
2. Band	Auflage 1795 (BBF) Bibl. Information	Auflage 1795 (HAAB) Bibl. Information Online-Ressource	Auflage 1795 (UB HD) Bibl. Information Online-Ressource
	Bilder in Pictura Volltext	Bilder in Pictura Volltext	Bilder in Pictura Volltext
			Nach Oben
3. Band	Auflage 1798 (BBF) Bibl. Information	Auflage 1798 (HAAB) Bibl. Information Online-Ressource	Auflage 1798 (UB HD) Bibl. Information Online-Ressource
	Bilder in Pictura Volltext	Bilder in Pictura Volltext	Bilder in Pictura Volltext
			Nach Oben
4. Band	Auflage 1802 (HAAB) Bibl. Information	Auflage 1802 (UB HD) Bibl. Information	
	Bilder in Pictura Volltext	Bilder in Pictura Volltext	
			Nach Oben

pictura paedagogica online Bertuchs Bilderbuch für Kinder

Über pictura

Einfache Suche

Erweiterte Suche

Personen

Zeitschriften

Bücher

Zeiträume

Bildbestände

Impressum

AGB und Preise

Urheberrecht

F. J. Bertuch: BILDERBUCH FÜR KINDER, 6. Band, Weimar 1807.

(Bibliographische Information)

	BILDERBUCH FÜR KINDER	PORTE-FEUILLE DES ENFANS
Tafeln	1 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	1 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100
Inhaltsverzeichnis	INHALT DES SECHSTEN BANDES	TABLE DES MATIERES
I.	Vierfüssige Thiere.	Quadrupedes.
II.	Vögel.	Oiseaux.
III.	Fische.	Poissons.
IV.	Amphibien.	Amphibies.
V.	Insekten.	Insectes.
VI.	Würmer.	Vers.
VII.	Pflanzen.	Plantes.
VIII.	Trachten.	Costumes.
IX.	Vermischte Gegenstände	Mélanges.



Titel 1

PORTEFEUILLE DES ENFANS

Mélanie intéressant d'Animaux Plantes. Fleurs. Fruits. Minéraux.

Band 6

Titel 2

A Weimar, au Bureau d'Industrie, 1807.

nach oben

Titel 2



deutsch

BILDERBUCH für Kinder

enthaltend

eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, der Künste und Wissenschaften; alle nach den besten Originalen gewählt, gestochen, und mit einer kurzen wissenschaftlichen, und den Verstandes-Kräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet,

von

Carl Berlach

Fürstl. Schw. Rudolst. Land-Cammer-Rath, der naturforschenden und der mineralogischen Gesellschaft zu Jena, der Akademie nützlicher Wissenschaften zu Erfurt, der Societät der Forst- und Jagdkunde zu Meiningen Mitgliede:

Sechster Band

Weimar, im Verlage des Landes-Industrie-Comptoirs, 1807.

nach oben

Tafel 1



deutsch

Trachten. X. Bd. VI. No. 1.

SCHWEIZER-TRACHTEN.

Fig. 1. Ein Unterwaldner.

Die Bewohner des Cantons Unterwalden in der Schweiz sind gutartige, aber wenig gebildete Leute; sie haben einen Hang zur Schwermuth; sie sind meist arm, und leben hauptsächlich von der Viehzucht, welche sie sehr sorgfältig betreiben. Wir sehen hier einen Käfer dieses Landes in seiner Staatskleidung abgebildet.

Fig. 2. Ein Berner Bauernmädchen.

Titel 1

Band 6

Tafel 1

Trachten X.

SCHWEIZER - TRACHTEN.

Fig. 1. Ein Unterwaldner.

Die Bewohner des Cantons Unterwalden in der Schweiz sind gutartige, aber wenig gebildete Leute; sie haben einen Hang zur Schwermuth; sie sind meist arm, und leben hauptsächlich von der Viehzucht, welche sie sehr sorgfältig betreiben. Wir sehen hier einen Käfer dieses Landes in seiner Staatskleidung abgebildet.

Stelle können, aus welchem er die gewasene Milch trinkt.

Fig. 4 u. 5. Ein Mädchen und ein junger Bauer aus dem Entlibuch.

Das Thal Entlibuch liegt im Cancon Lütern, und ist berühmt wegen des männli-

pictura paedagogica online Bertuchs Bilderbuch für Kinder

Über pictura

Einfache Suche

Erweiterte Suche

Personen

Zeitschriften

Bücher

Zeiträume

Bildbestände

Impressum

AGB und Preise

Urheberrecht

F. J. Bertuch: BILDERBUCH FÜR KINDER, 6. Band, Weimar 1807.

(Bibliographische Information)

	BILDERBUCH FÜR KINDER	PORTE-FEUILLE DES ENFANS
Tafeln	1 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	1 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100
Inhaltsverzeichnis	INHALT DES SECHSTEN BANDES	TABLE DES MATIERES
I.	Vierfüssige Thiere.	Quadrupedes.
II.	Vögel.	Oiseaux.
III.	Fische.	Poissons.
IV.	Amphibien.	Amphibies.
V.	Insekten.	Insectes.
VI.	Würmer.	Vers.
VII.	Pflanzen.	Plantes.
VIII.	Trachten.	Costumes.
IX.	Vermischte Gegenstände	Mélanges.



Titel 1

PORTEFEUILLE DES ENFANS

Mélanie intéressant d'Animaux Plantes. Fleurs. Fruits. Minéraux.

Band 6

Titel 2

VIII. TRACHTEN.

TAF. X. Schweizer Trachten. Ein Unterwaldner, 1. Ein Berner Bauermädchen, 1. Ein Emmethaler Küher, 1. Ein Mädchen und ein junger Bauer aus dem Entlibuch, 1. Ein Gamsenjäger, 1.
T. XI. Die Peruanischen Incas, 82.

nach oben

Inhalt 4

Band 6

französisch

Table des Matières.

Styléphore cordé, 8. La Baudroie peinte, 8. La Baudroie marbrée, 8.

IV. AMPHIBIES.

TAB. XXIV. *L'éléphant marin, ou Phoque à trompe*, 43.
T. XXV. *Le crocodile de St. Domingo*, 61.
T. XXVI. *Amphibie singulier. Le crapaud cornu*, 73.

V. INSECTES.

TAB. XLVIII. *Beaux papillons étrangers. L'Argus des Indes orientales*, 11.
Le Flambé à raies vertes des Indes occidentales, 11. Le tache feu d'Amérique, 11. Le papillon de Surinam à l'aile d'orange.
T. XL. *Diverses espèces de grillons indigènes. Le grillon domestique*, 25. Le grillon des champs, 25. Le grillon taupe, 25.
T. L. *Papillons de nuit d'Allemagne. Le papillon blanc argenté*, 38. La grande hermeline, 38. Le Sphinx, 38
T. LXI. *Beaux phalènes d'Allemagne. La Dame*, 44. Le versicolor, 44. Le Sphinx bourdon, 44. La Diane, 44. La veuve, 44.
T. LII. *Phalènes d'Allemagne. Le Pic*, 53. La Phalène pourprée, 53. La phalène-fileuse de tilleul, 53. La phalène arpenteuse d'aune, 53.
T. LIII. *Le Papillon Bernardin de la Chine*, 98

Tafel 82



deutsch

Trachten XI. Bd. VI. No. 82.

DIE PERUANISCHEN INCAS.

Die alten *Peruaner* in Südamerika waren ein schon ziemlich gebildetes Volk. Sie hatten Erbkönige, welche, so wie alle königliche Prinzen, *Incas* genannt, und von den *Peruanern* für Göttersöhne, für Abkömmlinge der Sonne gehalten wurden, unter deren Bild sie die höchste Gottheiten verehrten.

Diese *Incas*, deren Familie jetzt beinahe ganz von den Spaniern, welche Peru eroberten, ausgerottet worden ist, standen, wie schon aus dem Vorgesagten zu ersehen ist, in ausserordentlichem Ansehen.

Auch noch heut zu Tage, wird ihr Andenken in hohen Ehren gehalten, und sie werden noch immer von den jetzigen *Peruanern* bei allen Feierlichkeiten und festlichen Aufzügen allegatisch, doch in einem kostbareren, auch mehr modernisirten Costume, als zu den Zeiten des Glanzes dieser Fürsten Sitte war, dargestellt.

Eine solche allegorische Darstellung neuerer Zeiten ist auf unserer Kupferplatte abgebildet. Wir sehen hier einen *Inca* mit seiner Gemahlin in moderner Staatskleidung, von der alten in einigen Stücken verschieden, wie sie jetzt noch zur Rückeninnerung an die alten Zeiten, von *Peruanern*, die nicht zu ihren Abkömmlingen gehören, bei grossen Feierlichkeiten nachgebildet werden.

Tafel 81

Trachten XI.

Bd. VI. No. 82.

DIE PERUANISCHEN INCAS.

Die alten *Peruaner* in Südamerika waren, werden noch immer von den jetzigen *Peruanern* schon ziemlich gebildetes Volk. Sie waren bei allen Feierlichkeiten und festlichen Aufzügen allegatisch, doch in einem gleichen Prinzen, *Inca* genannt, und von den *Peruanern* für Göttersöhne, für Abkömmlinge der Sonne gehalten wurden, unter dessen Bild sie die höchste Gottheiten verehrten.

Eine solche allegorische Darstellung neuerer Zeiten ist auf unserer Kupferplatte abgebildet. Wir sehen hier einen *Inca* mit seiner Gemahlin in moderner Staatskleidung, abweichen, ausgerottet worden ist, standen, von der alten in einigen Stücken verschieden, wie sie jetzt noch zur Rückeninnerung an, in ausserordentlichem Ansehen.

Auch noch heut zu Tage, wird ihr Andenken in hohen Ehren gehalten, und sie an die alten Zeiten, von *Peruanern*, die nicht zu ihren Abkömmlingen gehören, bei grossen Feierlichkeiten nachgebildet werden.

Tafel 82



englisch

Garments. XI. Vol VI. No. 82.

PERUVIAN INCAS.

The ancient Peruvians in South - America were a nation tolerably well civilized They had hereditary kings, who, as well as all the royal princes, were called *Incas*, being regarded by the Peruvians as sons of Gods, off - springs of the sun, under the Fig. ure of which they adored the supreme deity. These *Incas*, whose families at present have almost been extirpated by the Spaniards, who conquered Peru, enjoyed a preminence of reputation and honour, as we can judge by what has been before mentioned. Even now - a. aevs much reverence is paid to their memory, the present Peruvians still continuing to represent them symbolically, on solemn processions, though dressed in more precious and modernized garments than these princes used to wear at the time of their splendour. The annexed view exhibits such an allegorical representation of modern times? We behold an *Inca* with his consort in their modern habit oF parade, which in some particulars differs from the ancient one, as they are represented still now a days, on great solemnities, for the remembrance of ancient times, to the Peruvians, who do not belong to their descendants.

Tafel 81

Garments. XI.

Vol. VI. No. 82.

PERUVIAN INCAS.

The ancient Peruvians in South - America paid to their memory, the present Peruvians still continuing to represent them symbolically, on solemn processions, though dressed in more precious and modernized garments than these princes used to wear at the time of their splendour.

The annexed view exhibits such an allegorical representation of modern times. We behold an *Inca* with his consort in their modern habit of parade, which in some particulars differs from the ancient one, as they are represented still now a days, on great solemnities, for the remembrance of ancient times, to the Peruvians, who do not belong to their descendants.

Even now - a. days much reverence is

pictura paedagogica online Detailangaben zum Bild

[Hilfe] Findliste leer

[Zur Findliste hinzufügen]

Über pictura

Einfache Suche

Erweiterte Suche

Personen

Zeitschriften

Bücher

Zeitraume

Bildbestände

Impressum

AGB und Preise

Urheberrecht



Die Peruanischen Incas. - Kupferstich ; koloriert ; 205 x 170 mm. - Original.

In: [] - Weimar, 1807. - (Bilderbuch für Kinder enthaltend eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, der Künste und Wissenschaften; alle nach Originalen gestochen und mit einem kurzen wissenschaftlichen, und des Verstandes-Kraften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet. 6 / Bertuch, Friedrich Justin). - Bd. 6. - Tafel 82.

Siehe auch: ad341_05/ad341_05_084a; [ad9998_06/ad9998_06_084a](#); [ad9999_06/ad9999_06_084a](#)

Bildunterschrift:

Trachten. XI. Costumes. XI. Garments. XI. Vestimenti. XI.

Beschr. aus Quelle:

Trachten XI. Bd. VI. No. 82.

DIE PERUANISCHEN INCAS.

Die alten Peruener in Sudamerika waren ein schon ziemlich gebildetes Volk. Sie hatten Erbkönige, welche, so wie alle königliche Prinzen, Incas genannt, und von den Peruenern für Göttersöhne, für Abkömmlinge der Sonne gehalten wurden, unter deren Bild sie die höchste Gottheiten verehrten.

Diese Incas, deren Familie jetzt beinahe ganz von den Spaniern, welche Peru eroberten, ausgerottet worden ist, standen, wie schon aus dem Vorgesagten zu ersehen ist, in ausserordentlichem Ansehen.

Auch noch heut zu Tage, wird ihr Andenken in hohen Ehren gehalten, und sie werden noch immer von den jetzigen Peruenern bei allen Feierlichkeiten und festlichen Aufzügen allegorisch, doch in einem kostbareren, auch mehr modernisierten Costume, als zu den Zeiten des Glanzes dieser Fürsten Sitte war, dargestellt.

Eine solche allegorische Darstellung neuerer Zeiten ist auf unserer Kupfertafel abgebildet. Wir sehen hier einen Inca mit seiner Gemahlin in moderner Staatskleidung, von der alten in einigen Stücken verschieden, wie sie jetzt noch zur Rückerinnerung an die alten Zeiten, von Peruenern, die nicht zu ihren Abkömmlingen gehören, bei grossen Feierlichkeiten nachgebildet werden.

[gescannte Beschreibung aus Quelle einsehen](#)

Geogr. Schlagwort: [Peru](#)

Sach-Schlagwort:

[Völkerkunde](#), [Kultur](#), [Herrischer](#), [Mann](#), [Frau](#), [Königin](#), [Kleidung](#), [Tracht](#), [König](#), [Krone](#), [Axt](#), [Königin](#), [Inka](#)

Epoche:

[19. Jahrhundert](#)

Formalschlagwort:

[Illustration](#)

[\[Home\]](#)


Pictura Paedagogica Online

Die Peruanischen Incas

Kupferstich ; koloriert ; 205 x 170 mm. -

In: . - Weimar, 1807. - (Bilderbuch für Kinder enthaltend eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten und allerhand unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, der Künste und Wissenschaften; alle nach Originalen gestochen und mit einem kurzen wissenschaftlichen, und des Verstandes-Kräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet. 6 / Bertuch, Friedrich Justin). - Bd. 6. - Tafel 82

[Zurück zur Datenbank](#)

[<<](#)

[1](#) [2](#) [3](#) [4](#)

Vestimenti XI.

Tom. VI. No. 82.

INCAS PERUVIANI

Gli antichi Peruviani nell' *America meridionale* erano una nazione assai cultivata, presentarli simbolicamente in tutte le processioni solenni, benchè adorni di vestimenti avevano Re ereditari, i quali, come i più preziosi e più moderni che non portavano i principi reali, si chiamavano *Incas*, sono questi Principi al tempo del loro esendo riguardati da' Peruviani come figli splendore. de' Dei, discendenti del sole, sotto la cui figura essi adoravano la suprema deità.

Questi *Incas*, la cui famiglia oggidì è stata pressoche sterminata dagli Spagnuoli, godevano di grandissima autorità e riputazione, come si può giudicare dalle cose sopraccennate.

Ancora oggidì la lor memoria è molto

La tavola aggiunta espone una tal rappresentazione allegorica de' tempi moderni, vedendosi un' *Inca* insieme con sua consorte nell' abito moderno da gala che differisce dall' antico in alcune particolarità, siccome vengono tuttora rappresentati, in giorni di gran solennità, per rinnovellare la memoria d' tempi antichi a' Peruviani che non appartengono a' loro discendenti.

Hauptseite

Interlinking Pictura - Bertuchs "Bilderbuch für Kinder" als semantisches Netz

Willkommen auf der Startseite unserer Virtuellen Forschungsumgebung Interlinking Pictura!

Projektbeschreibung

Das Bildarchiv zur Bildungsgeschichte Pictura Paedagogica Online startete im Januar 2000 als DFG-Projekt mit dem Ziel, die Forschung an Bildern als Quellen der Bildungsgeschichte zu fördern. Im Sinne dieser ursprünglichen Zielsetzung wird die BBF jetzt neue Wege beschreiten. In Kooperation mit dem CEDIFOR und dem IZB wird eine virtuelle Forschungsumgebung die Möglichkeiten zur Analyse und Auswertung von Abbildungen aus Pictura vereinfachen. Das Pilotprojekt "Interlinking Pictura" soll einen ausgewählten und fest definierten Bestand des Bildarchivs Pictura Paedagogica Online in der Forschungsumgebung Semantic CorA annotieren und auswerten. Ziel ist eine Netz-Präsentation, die den gewählten Bestand ausdifferenziert vorstellt und analysiert sowie den aktuellen Wissensstand zum Werk semantisch darstellt und über die Verknüpfung mit anderen Web-Angeboten neue Erkenntnisse ermöglicht. Das Projekt zielt darauf ab, den als Pilot erprobten Workflow als Modellprojekt auszuarbeiten, um diesen später auch auf andere Bestände des Bildarchivs anwenden zu können.

Ausgewählter Bestand

Für das Pilotprojekt wurde Bertuchs Bilderbuch für Kinder ausgewählt. Ab 1790 veröffentlichte Friedrich Justin Bertuch (1747-1822) seine aufwendig gestalteten Bildtafeln, der letzte Band erschien postum 1830. Die Tafeln erschienen heftweise mit jeweils einer Seite beschreibendem Text. In der ersten Auflage war dieser zweisprachig (deutsch und französisch), spätere Auflagen boten auch Erklärungen in italienischer und englischer Sprache.

Veranstaltungen

Kontakt

Bei Fragen zu Inhalten und Zugang wenden Sie sich gerne an:

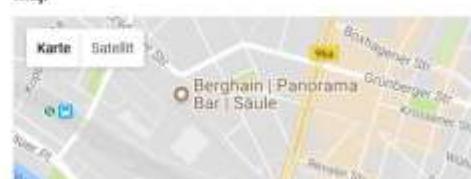
- Stefanie Kollmann
- Christoph Schindler
- Angela Vorndran

Bei Fragen zur Technik wenden Sie sich gerne an:

- Cornelia Veja

Aktive Nutzer

Map



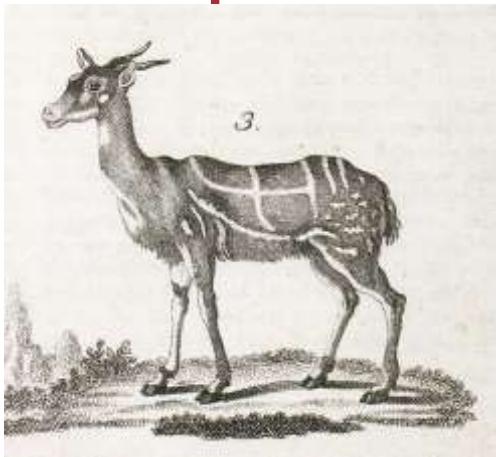
Virtual Research Environment

Semantic CorA

- **Semantic Collaborative Corpora Analysis for Humanities and Social Sciences**
- Based on Wiki-Technology

- Annotation
- Visualisation
- Comparison
- Link external information
- Link internal information
- Evaluate
- ...

Compare



Der Guib.
Plate 21. Vol. 2.
1795, 1803.

Re-arrange

Quadrupeds



Miscellanea

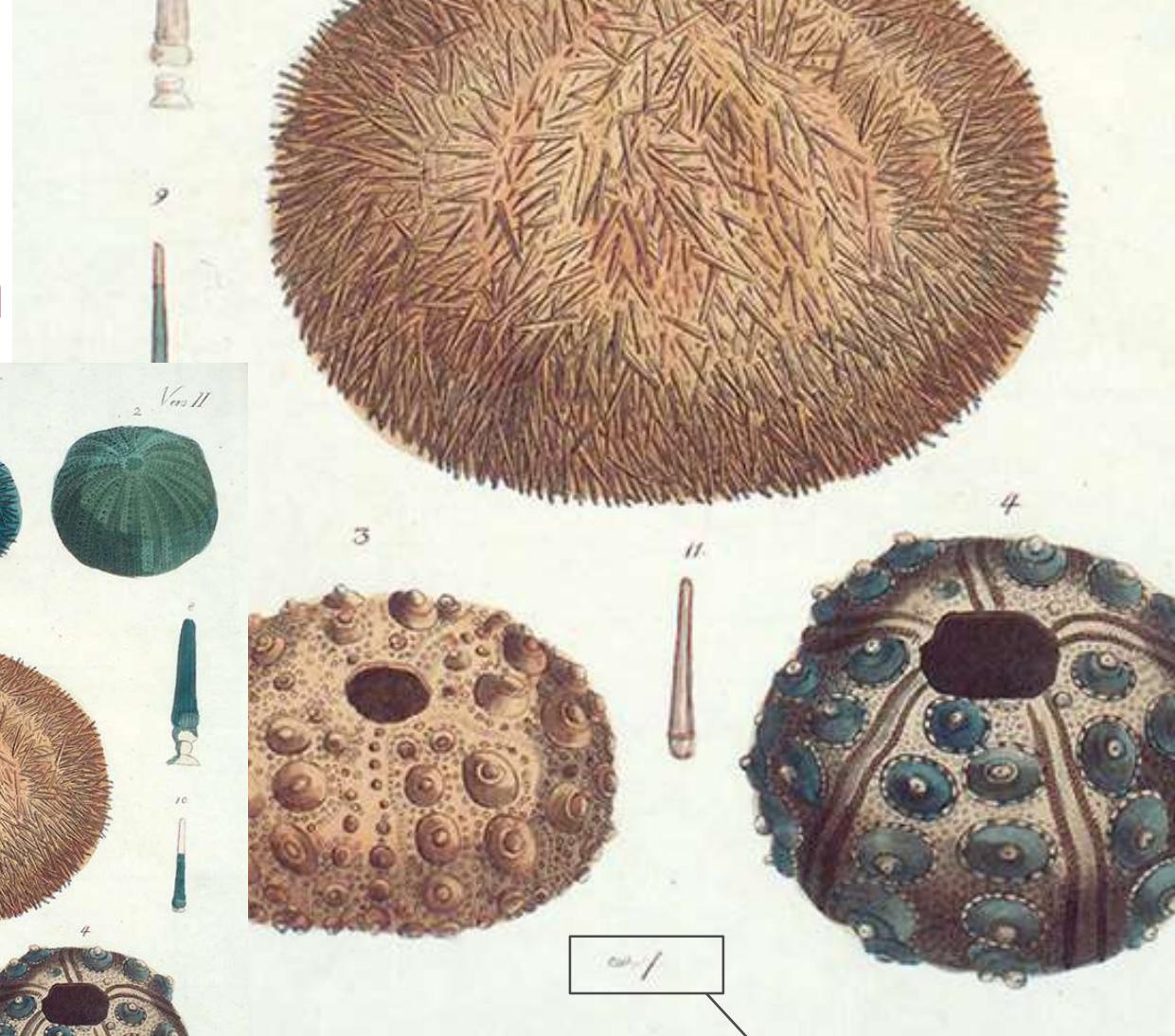
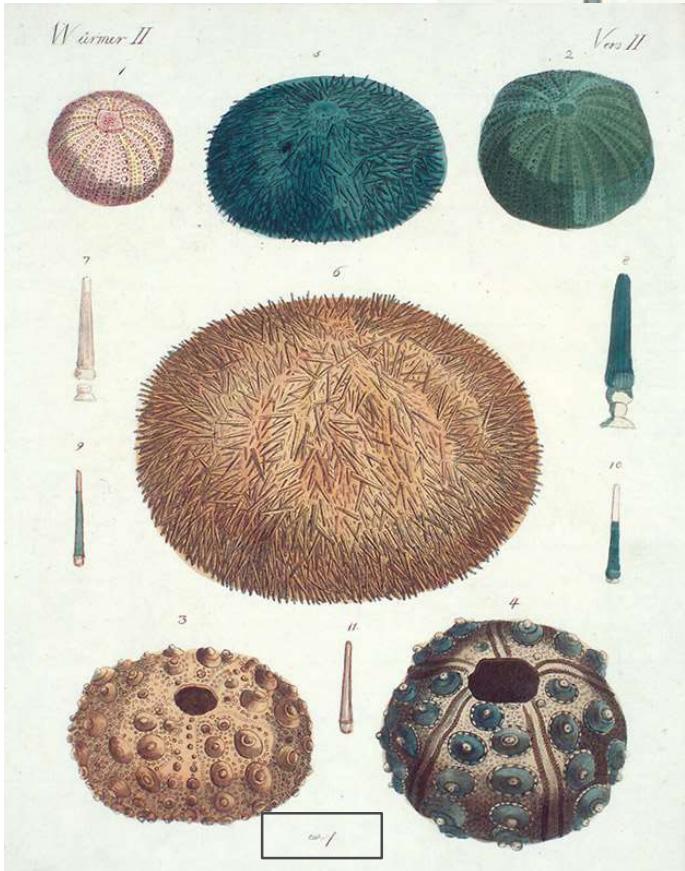


Special Research

- Find all Plates with 5 images



Annotation



Artist: C.W. f.

Internal Link

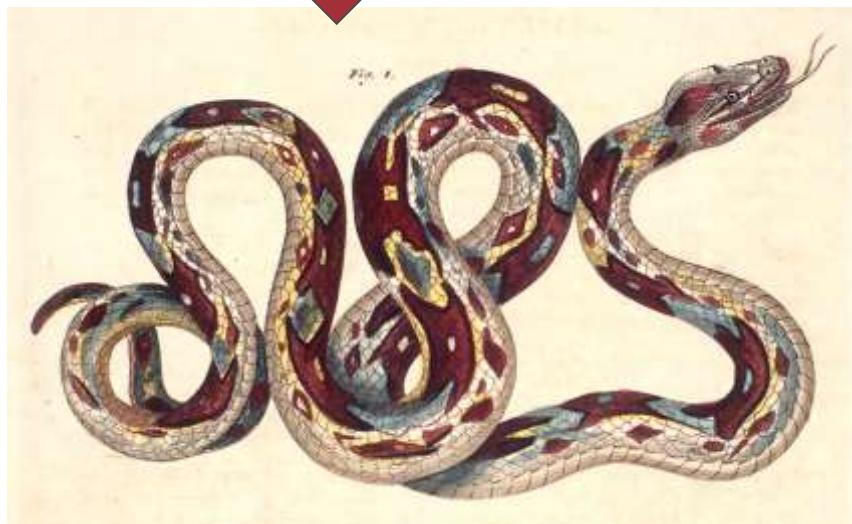


Striping of snake in America
Plate 12, Vol. 6

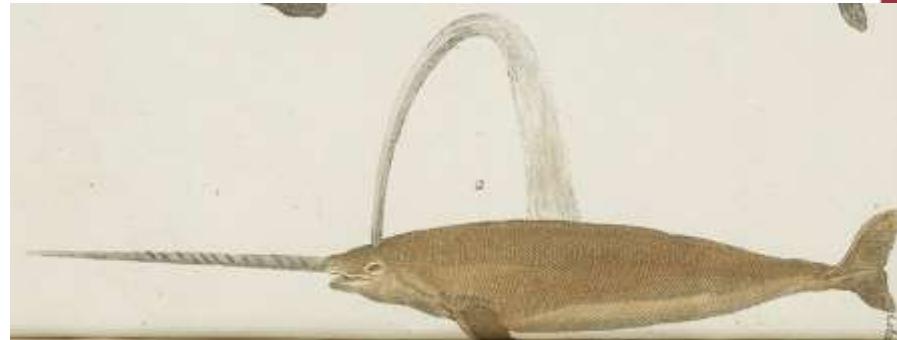
“We know already by the III. Vol. No. 85. of our Galley, that the Buffalo-Snake (Boa Constrictor) ... “



Dangerous snakes
Plate 85, Vol. 3

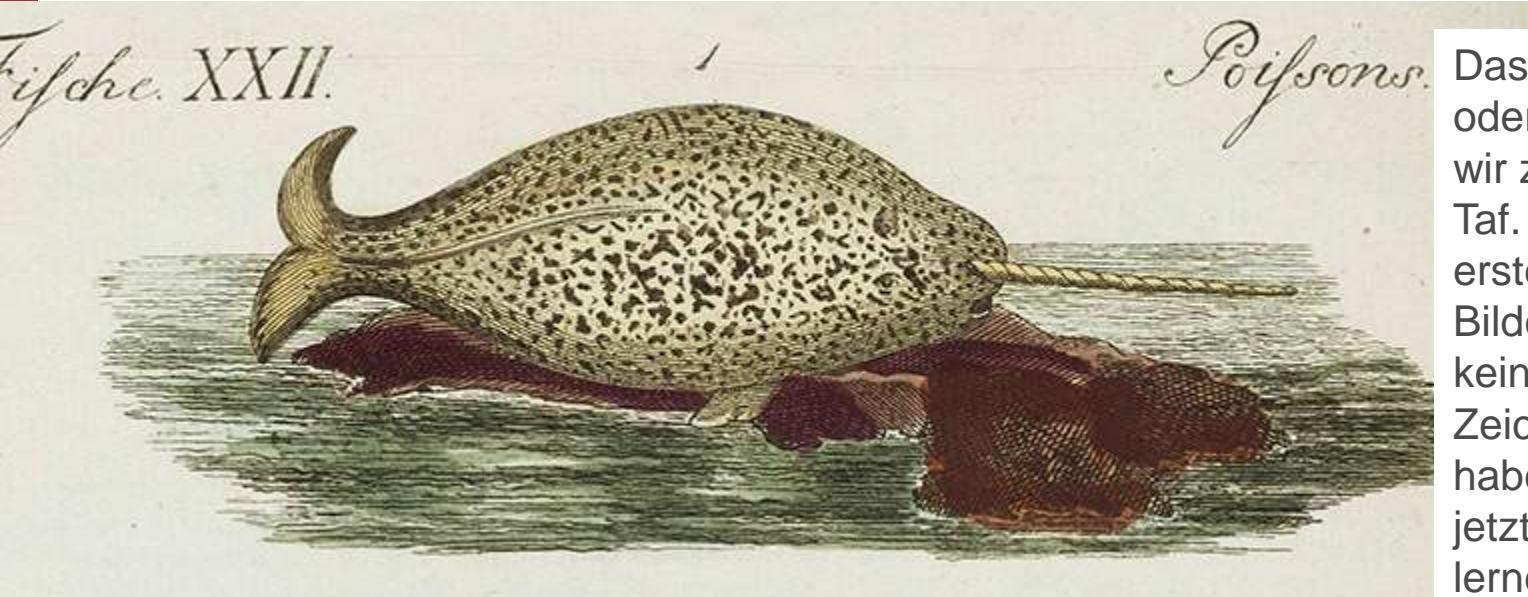


Link



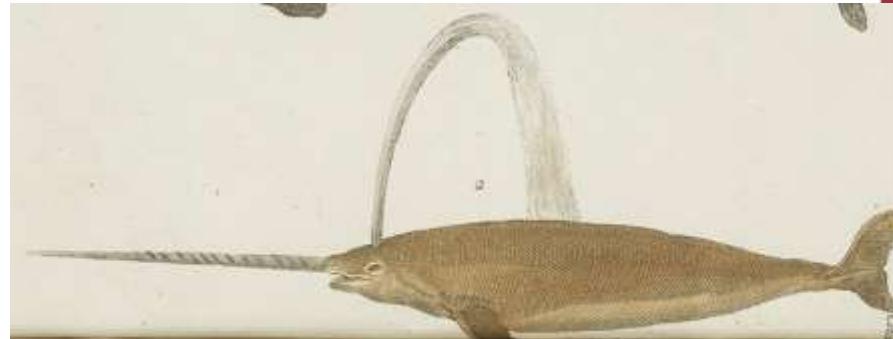
Narwhal
Plate 7, Vol. 1.

Sea-Unicorn - Plate 57, Vol. 2.

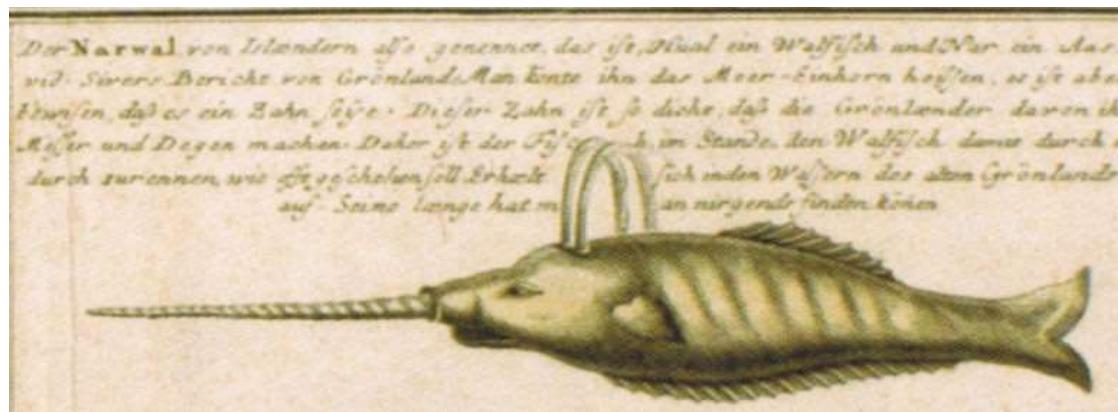


Das See-Einhorn oder der Narwal (den wir zwar schon auf Taf. u. No. 7. im ersten Bande unsers Bilderbuchs, aber in keiner ganz richtigen Zeichnung gesehen haben, und daher jetzt richtiger kennen lernen)

Link



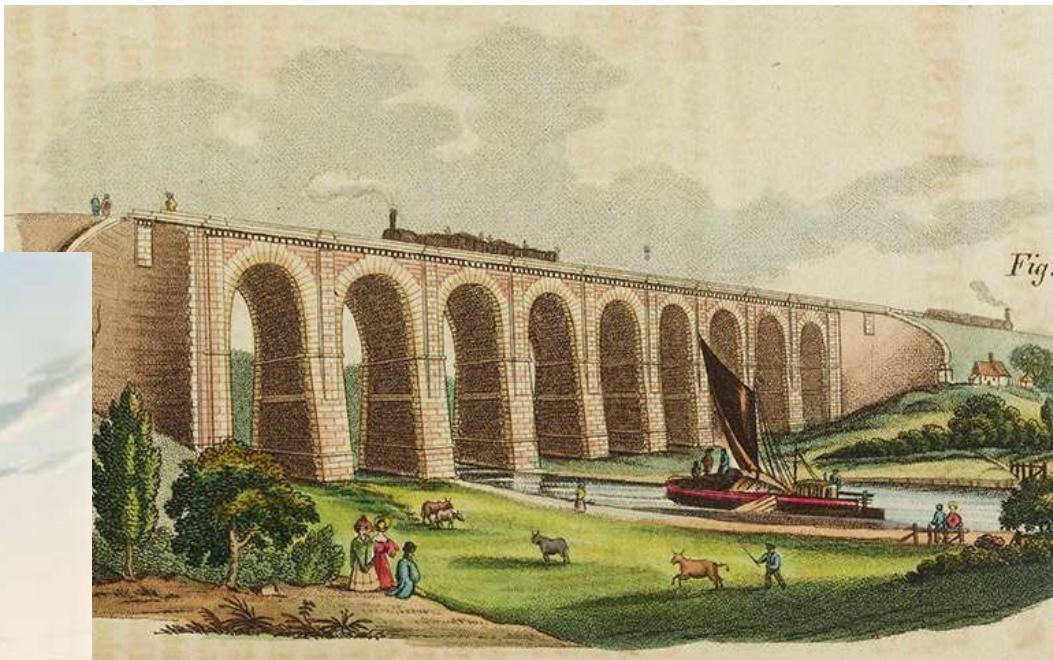
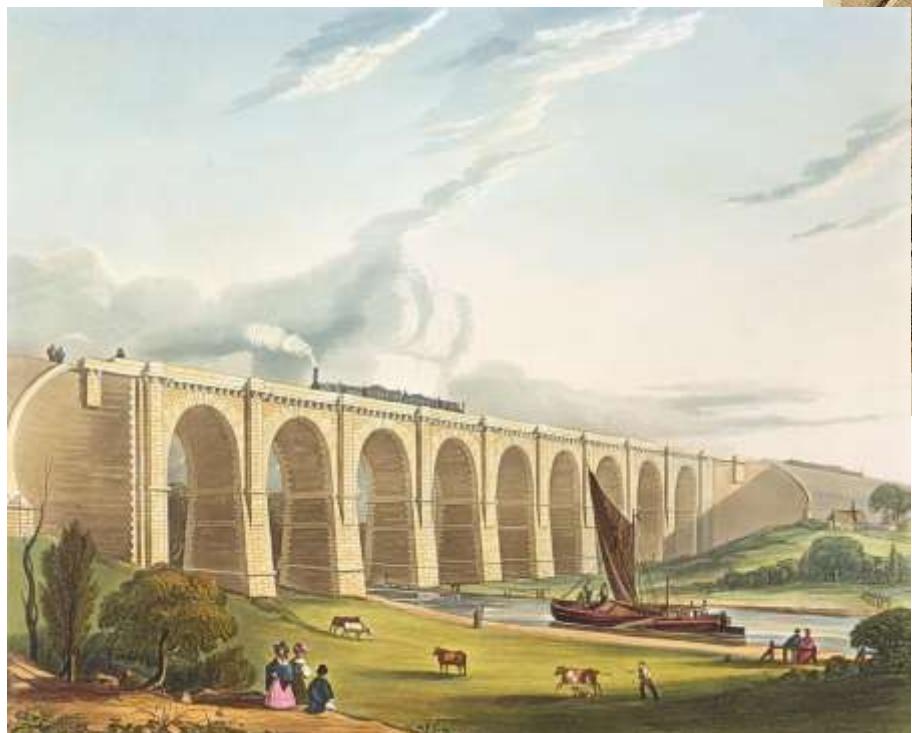
Narwhal
Plate 7, Vol. 1.



Narwhal
Copperplate 1738
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Narwal_1738_001.jpg

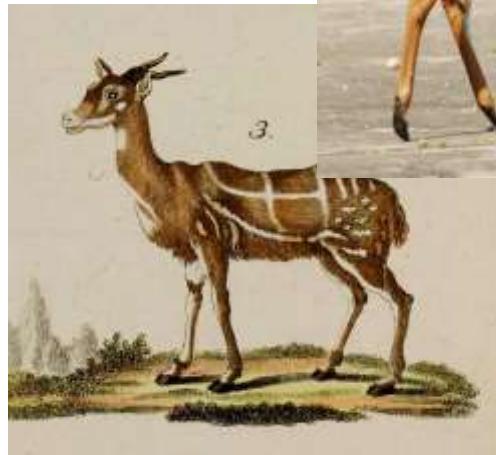
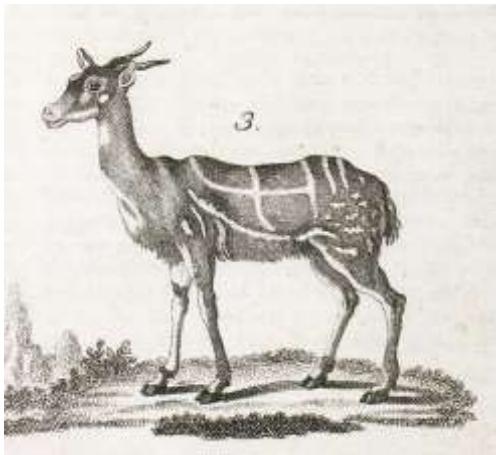
External Link

Railway between Manchester and
Liverpool
Plate 28, Vol. 12.



Henry Pyall – T.T. Bury (1831)
Coloured Views on the Liverpool and
Manchester Railway, London.
https://en.wikipedia.org/wiki/Sankey_Viaduct

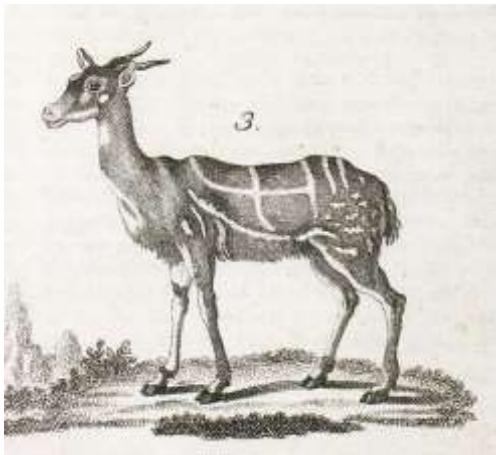
External Link



Le guib harnaché
(*Tragelaphus scriptus*)

<http://kinouclic.skyrock.com/2984737769-643-Burundi-Antilope-Le-Guib-Harnache.html>

External Link



Der Guib.
Plate 21. Vol. 2.
1795

Le guib harnaché
(*Tragelaphus scriptus*)

<http://kinouclic.skyrock.com/2984737769-643-Burundi-Antilope-Le-Guib-Harnache.html>



WIKIPEDIA
The Free Encyclopedia

Main page
Contents
Featured content
Current events
Random article
Donate to Wikipedia
Wikipedia store

Interaction
Help
About Wikipedia
Community portal
Recent changes
Contact page

Tools
What links here
Related changes
Upload file
Special pages
Permanent link
Page information
Printable version

Article Talk

Bushbuck

From Wikipedia, the free encyclopedia

This article is about the Bushbuck antelope. For the 1991 computer game, see *BushBuck Charms*, *Viking S*

Bushbucks are the most widespread antelope in Sub-Saharan Africa. Two species are recognised, the **kéwel** (*T. sylvaticus*). Both species are more closely related to other members of the trachelaphine family than to each other (the **kéwel** to the **nyala**).^[3] Bushbuck are found in rain forests, montane forests, forest-savanna mosaics, and bush

Contents [hide]

- 1 Distribution
- 2 Description
- 3 References
- 4 External links

Distribution [edit]

The **kéwel** is distributed from Senegal and southern Mauritania across the Sahel, east to Ethiopia and Eritrea and occurs from the Cape in South Africa to Angola and Zambia and up the eastern part of Africa to Ethiopia and Somalia, southern DRC, around the Lake Albert area, southern Sudan and Ethiopia. Some game farmers in southern Angola excluded by the closely related, larger, **nyala** when they tried to introduce the two species to the same area. However, natural antelope communities (e.g., in Gorongosa National Park, Mozambique).

Description [edit]



The **kéwel** is a smaller animal, with a mainly red or yellow ground colouration, little to no sexual dimorphism with respect to ground colouration. As the name **scriptus** suggests, it was first described as *Antilope scripta* from Senegal. It retains the original species name for the **nyala** (*T. sylvaticus*), which was first described by Moodley, 2009).^[4] It is taken from the Wolof language spoken in Senegal. Very little is known about the biology of the **kéwel**, except for

Analysis

- Number of subjects
- Subjects per volume
 - Relation of contemporary events and the choice of themes?
- Geography
 - Number of plates with concern to countries?
 - emphasis on one region?

...

Example: Analysis of full text

Antiquarischen Fliegenkäfer Blumengärten
 Ameisen Ameisen-Arten Blumen Hause Ottert Haare Thierkundl
 Fossilem Einzelne Pflanze Vogel Vultur Ostrich Gold Brauchlosen Schmetterlinge
 Elfenbein Hund Petzvers Wachteln Knospe Trichter Geschre Ausland
 Pleuroctes Schmetterlinge Gift-Schwämme Spinnen Götter Deutschland-Nord Geschenkt
 Rachen Schlangen Hirsch Springer Deegernet See Tropen Afrika Arabien
 Schmetterlinge-Arten Sunpypogel Honig Lüfem Gegenstände Schwelle Fleisché Gurol
 Insekten Schmetterlinge Insekten Unterteil Länder Tierein Piegende Schweiß Felsen sollte
 Ameisen Jähne Weltkunstler Länge Einwohner Küste Straus Dohlen Scheate Streit
 Kaninchen Winter Merkwürdige Farben Kuckuk Bäumen Knochen Silber Dicke Mutterfe
 Ikuu Wässern Metallen Fünfer Pfund Grosse Krähen Baume Klumpen See-Würmer
 Fledermäuse Ritter Krabbenarten Schuppen Fluss-Fische Früchten Blut Höhe
 Endz Frauen Ritterorden Krebs Streifen Fleck Nahrung Flossen Form Augs jahns
 Haines Laubholz Thieren Gebäude Fleisch Fabrikette Küsten Esel Neuer
 Pferde Wasservögel Gewerbe Gazellen Vogel Federn Bauch Flügeln Würger Adler
 Hasen Schlangen Gefieder Ansicht Fisch Thier Canis Zeit Fischen Taube Eide
 Lege Schwämme Hause Augen Inseln Fuss Käfer Namen Brust Welt Cancer Nase
 Land Griechen Chinesen Tauben Thiere Haut Schwanze Bewohner Theil
 Kehle Gestalt Grösse Farbe Vögel Insecten Flüsse Instrumente
 National-Trachten Ländern Art Fische Kopf Mollusken
 Meers Handwerke Tatei Rücken Arten Schmetterlinge Pflanzen Hals
 Männer Hunde Zoll Schwanz Arten Körper Mäuse Flügel Affen
 Klauen Pferd Künste Menschen Schnabel Affen-Arten Pflanzensystem
 Rehe Leibe Ansichten Seite Pall Linn Gottheiten Merkwürdige Kopfe Spitze Gemäuer
 St Schiffe Flecken Seiten Trachten Limnesche Weibchen Schildkröten Vaterland
 Tage Schildkröte Gattungen Deutsche Wasser Klettervögel Körpers Papageyen
 Meeren Ursprung Schnauze Höhlen Antilopen Körpflische Metalle Halb-Metalle
 Reinen Merkwürdigkeiten Vögeln Zähne Insel Laubfrösche Gegenenden Saugthiere
 Afterlosse Ding der Mund Atte Arzney-Pflanzen Ganz Stadt Afrikanische Schmetter
 Kräutern Alten Wallisch-Arten Ohren Beutelthiere Nachal Zähnen Geschlechte Blättern
 Massen Ester Wassertisch-Arten Raben Würmer Plisse Schwimmwesen Seelen
 Affenköpfen Maul Wurzen Menge Enten Wunder Fabel Rückens Beuteltiere Sandwüsten
 Russen Ratten Nachtfalter Ziegen Eulen Rosen-Arten Asiatische Elefantarten
 Beigaben Naturgeschichte Zuckershti Natur Archiv-Pflanzen Raubfische Elephant
 Ethnien Kameel Raub Ordnung Archibien Ratten Eisen-Zucker Befiedert
 Kinder Raubthiere Blüthen Rinde Eigenschaften zweie Marden-Arten neue
 Egerer Kürdstrachten Schädel Schaf Dicke Körperliche Alterthüre
 Fischen Insektenarten Seite Vom und Frau Menschenheit Raubthiere

NOUNS

Antiquarischen Fliegenkäfer Blumengärten
 Ameisen Ameisen-Arten Blumen Hause Ottert Haare Thierkundl
 Fossilem Einzelne Pflanze Vogel Vultur Ostrich Gold Brauchlosen Schmetterlinge
 Elfenbein Hund Petzvers Wachteln Knospe Trichter Geschre Ausland
 Pleuroctes Schmetterlinge Gift-Schwämme Spinnen Götter Deutschland-Nord Geschenkt
 Rachen Schlangen Hirsch Springer Deegernet See Tropen Afrika Arabien
 Schmetterlinge-Arten Sunpypogel Honig Lüfem Gegenstände Schwelle Fleisché Gurol
 Insekten Schmetterlinge Insekten Unterteil Länder Tierein Piegende Schweiß Felsen sollte
 Ameisen Jähne Weltkunstler Länge Einwohner Küste Straus Dohlen Scheate Streit
 Kaninchen Winter Merkwürdige Farben Kuckuk Bäumen Knochen Silber Dicke Mutterfe
 Ikuu Wässern Metallen Fünfer Pfund Grosse Krähen Baume Klumpen See-Würmer
 Fledermäuse Ritter Krabbenarten Schuppen Fluss-Fische Früchten Blut Höhe
 Endz Frauen Ritterorden Krebs Streifen Fleck Nahrung Flossen Form Augs jahns
 Haines Laubholz Thieren Gebäude Fleisch Fabrikette Küsten Esel Neuer
 Pferde Wasservögel Gewerbe Gazellen Vogel Federn Bauch Flügeln Würger Adler
 Hasen Schlangen Gefieder Ansicht Fisch Thier Canis Zeit Fischen Taube Eide
 Lege Schwämme Hause Augen Inseln Fuss Käfer Namen Brust Welt Cancer Nase
 Land Griechen Chinesen Tauben Thiere Haut Schwanze Bewohner Theil
 Kehle Gestalt Grösse Farbe Vögel Insecten Flüsse Instrumente
 National-Trachten Ländern Art Fische Kopf Mollusken
 Meers Handwerke Tatei Rücken Arten Schmetterlinge Pflanzen Hals
 Männer Hunde Zoll Schwanz Arten Körper Mäuse Flügel Affen
 Klauen Pferd Künste Menschen Schnabel Affen-Arten Pflanzensystem
 Rehe Leibe Ansichten Seite Pall Linn Gottheiten Merkwürdige Kopfe Spitze Gemäuer
 St Schiffe Flecken Seiten Trachten Limnesche Weibchen Schildkröten Vaterland
 Tage Schildkröte Gattungen Deutsche Wasser Klettervögel Körpers Papageyen
 Meeren Ursprung Schnauze Höhlen Antilopen Körpflische Metalle Halb-Metalle
 Reinen Merkwürdigkeiten Vögeln Zähne Insel Laubfrösche Gegenenden Saugthiere
 Afterlosse Ding der Mund Atte Arzney-Pflanzen Ganz Stadt Afrikanische Schmetter
 Kräutern Alten Wallisch-Arten Ohren Beutelthiere Nachal Zähnen Geschlechte Blättern
 Massen Ester Wassertisch-Arten Raben Würmer Plisse Schwimmwesen Seelen
 Affenköpfen Maul Wurzen Menge Enten Wunder Fabel Rückens Beuteltiere Sandwüsten
 Russen Ratten Nachtfalter Ziegen Eulen Rosen-Arten Asiatische Elefantarten
 Beigaben Naturgeschichte Zuckershti Natur Archiv-Pflanzen Raubfische Elephant
 Ethnien Kameel Raub Ordnung Archibien Ratten Eisen-Zucker Befiedert
 Kinder Raubthiere Blüthen Rinde Eigenschaften zweie Marden-Arten neue
 Egerer Kürdstrachten Schädel Schaf Dicke Körperliche Alterthüre
 Fischen Insektenarten Seite Vom und Frau Menschenheit Raubthiere

NAMES

Blanc Dame Canadensis Cinnamomeum Colibri
 Domina Cyanea Canbu Kobald Caffee
 Hinterthierblatt Cercopithicus Florenz Stahl Indian Buschmann Icniophorus Citha
 Hirsch Celli Kuckuk Spanien dabeby Shaw Holland Bucco
 Constantiopel Lagurus Sperma Isabellae Eldechsen Cebus Rhea Nels Bos
 Lark Syrus gigantea Eydechsen Scolopax Delphinus capensis Phoenicopterus Hausgerath
 Land Leiste Süd-Amerika Falke Sepia Nachtschmetterlings Rhinoceros Daudin capensis Renner
 Leucophaea inctilus Florenz Sorex Phasianus Certhia Lophius Rheini Dalmatien austus Pyrus
 macroura Gabiù Struthio Pinus Eichhorn Salmo Buchanan Linn Habichtswalde Cap. Westindien
 Hircus Süd-Amerika Rem Eulen Senegal Upupa Russian Blumen-Theile Lacerta Crax
 Turkey Spiessglas Frankreich Ster Zoll Ochsen Scirurus Roth Bley Hay Romhestos Pipra
 Sumpfvogel Gryllus Sylvia Alauda Faia Sphinx Klettervögel Rothe Pirols Geyer Blennius
 Ursus Bombyx Thiere Südamerica Testudo Neuholand Fringilla Raub-Vögel
 Tenagia Daud Bos bey Fuss Asien Cayenne Didelphis Corvus
 Felis Hyla Anas Afrika Papilio Europa Tetrao Camelus
 Antilope Columba China Simia Phalaena Drey
 Italien Raubvögel Römer Mus Cancer Wasservögel Rana
 Lofel Falco Syngnathus Squalus Amerika Mustela Cyprinus cristatus
 Surinam Guiana viridis Häher zwey Cuculus Cervus Tat Peru Ostindien Cavia
 Wissmuth Bus Hirundo Brasilien Meere Agaricus Schweiz Ovis Oriolus Ausländischer
 Meers Hydrax Vesperillo Indien England Psittacus Loxia Motacilla Arabien Capra Colymbus
 marginata Jacalus domesticus allerley Latham Krabbe Meschus America Capensis Petromyzon
 Menorcan Termit musculus Latt ztta cristata Marder officinalis Beletus Petersburg Bey Welt-Indian
 Magazin Tomomys nigra capus long fasciatus Arctomys Paradisea Australien Wachtel
 Corallen Myoxus Tetrodon noctua Montenegro niger Muscicapae Andatis Vom Piranha Gomers
 Gavimus Neu-Holland Thier siccus Meschus-Tiere blodzia Venus Perca Ogas Beuteltier
 Elephas Norwegen Trigla rubra V. Kuvagen Eugora rd
 Biberes Schneehase s.w. Esox Ostund Tringa Pelecanus Fucus Argia
 Biberes Schneehase s.w. Esox Ostund Tringa Pelecanus Fucus Argia
 Corallinae Hypoxis Ambra Fahr Amplexa Schmid-Goldschmid Pfefferkraut
 Corallinae Hypoxis Ambra Fahr Amplexa Schmid-Goldschmid Pfefferkraut

Citizen Science

- Scientific help by an interested crowd
- Possible objectives:
 - Correct full text
 - Identify the classification of animals
 - Link contents with database like Wikipedia
 - Identify geographical names
 - ...

Thank you very much!

bbf.dipf.de/

pictura-paedagogica-online/

[interlinking](#)